

Steingrube, der grüne Stadtpark für alle



Ort des Projekts	Hildesheim
Bundesland/Bundesländer	Niedersachsen
Einwohner der Gemeinde	106.031
Zeitpunkt der Umsetzung	2014-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte** **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

Kurzbeschreibung

Die Parkanlage Steingrube im Ortsteil Oststadt wurde vor einigen Jahren aufgrund ihres enormen Potentials zu einer multifunktionalen, großflächigen Sport-, Erholungs- und Freifläche umgebaut. Mitten im Stadtgebiet als attraktive und durchgängige Grünverbindung zwischen der Innenstadt und dem neu entstehenden Stadtquartier „Ostend“ gelegen, ist ihre Bedeutung inzwischen über das unmittelbare Quartier hinausgewachsen. Die Gesamtfläche erstreckt sich vom Westen als „Grünfläche am Ehrenmal“ über die große Parkfläche „Steingrube“ bis zum Stadtplatz und Schulhof des Scharnhorstgymnasiums. Anlass des Projekts war die unzureichende verkehrliche, städtebauliche und freiraumplanerische Integration des Parks in das bestehende Quartier. Zielsetzung war die Entwicklung eines Freiraums, der allen Generationen und sämtlichen Nutzergruppen Raum bietet und gleichzeitig als grüne Wegeverbindung fungiert. Besondere Erfolge sind zum einen die Umgestaltung des Verkehrsübungsplatzes (eine Verkehrsanlage, in der Kinder spielerisch

Bewegung und Gesundheit

Auf der großen, attraktiven Parkfläche sind Bewegungs-, Sport- und Spielangebote für sämtliche Altersgruppen und Nutzergruppen vorhanden. So befinden sich dort unter anderem Kleinkind- und Kinderspielbereiche, eine Parkouranlage für Jugendliche, ein Basketballplatz mit Sitzbänken, ein Slacklinebereich, eine Sitzgruppe für den „Stammtisch“, eine Ruhewiese mit Sonnenliegen zum Ausruhen, ein Bouleplatz, Outdoorfitnessgeräte für Ältere und die Jugendverkehrsschule. Auf dem Schulhof sind diverse Spielgeräte für Kinder und Jugendliche vorhanden, die aktiv zur Bewegung und Gesundheit beitragen. Durch die Funktion als grüne, durchgehende Wegeverbindung motiviert der Park Menschen dazu, Orte zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Seine attraktive Gestaltung lädt Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet ein, aktiv Sport zu treiben und sich zu bewegen. Da bei der Umgestaltung auf den Erhalt möglichst vieler Bäume geachtet wurde und zusätzliche Pflanzungen erfolgten, sind bereits jetzt gesundheitsfördernde, schattenspendende Baumbestände vorhanden.

Projektbeteiligte

FB Stadtplanung und Stadtentwicklung
 Planung und Umsetzung

HNW Landschaftsarchitektur
 Planungsbüro – Planung und Umsetzung

Bürger*innen, Kinder und Jugendliche
 Beteiligung, Anregungen

Akteure und Anlieger im Plangebiet
 Beteiligung, Anregungen

Fachbereich Tiefbau, Verkehr und Grün
 Planung und Umsetzung

Planungsteam Scharnhorstgymnasium
 Beteiligung, Anregungen.

Anwohner*innen
 Beteiligung, Anregungen

und realitätsnah die Verkehrsregeln aktiv erlernen können) und zum anderen die Einbeziehung des „Stammtisches“ (eine Gruppe suchterkrankter Menschen). Getreu dem Motto „Ein Park für alle“ wurde eine Sitzgruppe für sie integriert. Ein weiterer großer Erfolg ist die gestärkte Verbindungswirkung aufgrund der baulichen Verengung und Grünausbildung der umliegenden Straßen. So waren z. B. die große Parkfläche „Steingrube“ und die Flächen des Schulhofs und des Stadtplatzes räumlich voneinander stark getrennt. Durch die Reduzierung der Verkehrsflächen ist eine grüne Verkehrsinsel als verbindendes Element entstanden, bei deren Überquerung die Fußgänger und Fahrradfahrer Vorrang gegenüber dem Straßenverkehr haben. Sämtliche Parkflächen inkl. Stadtplatz sind öffentliche Flächen und jederzeit zugänglich. Lediglich der Schulhof des Gymnasiums und die Jugendverkehrsschule sind nur außerhalb der Unterrichtszeiten für die Öffentlichkeit geöffnet.

Lebensqualität

Die Parkanlage bietet einen jederzeit zugänglichen Ort der Ruhe, der Entspannung, der Bewegung und der sozialen Interaktion in einem verdichteten Stadtteil. Durch die offene, inklusive Gestaltung und Angebotsvielfalt werden alle Menschen angesprochen. Der Freiraum fördert somit das emotionale Wohlbefinden der Menschen und das Miteinander. Die zahlreichen Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote haben insbesondere auf Kinder und Jugendliche positive physische und psychische Auswirkungen. Der Stadtplatz „Kleine Steingrube“ dient als Durchgangsraum und Begegnungsort. Er ist mit dem angrenzenden inklusiven Café ein beliebter Treffpunkt im Stadtteil geworden. Mit der stärkeren Durchgrünung des gesamten Freiraumsystems ist nicht nur ein wichtiger mikroklimatischer Beitrag entstanden, sondern auch eine attraktivere Wegeverbindung in die Innenstadt. Die zusätzlichen Verbesserungen für den Fußverkehr haben zudem eine höhere Sicherheit geschaffen. Die Flächen befinden sich in öffentlicher Hand, mit anliegenden Nutzern sind Vereinbarungen getroffen worden. Somit ist das Projekt dauerhaft gesichert.

Prozess und Zusammenarbeit

Der Planungsprozess war von Anfang an geprägt von einer breiten Beteiligung der Akteure. Sie begann 2010 mit einer Kinderbeteiligung und 2013 mit einer Jugendbeteiligung. Im Jahr 2016 folgte ein Workshop für den Stadtteil. Die in den Folgejahren entwickelten Entwürfe wurden fortlaufend mit sämtlichen Akteuren abgestimmt. Regelmäßig tagte ein politischer Arbeitskreis. Auch in der Stadtteilzeitung wurde über Neuigkeiten informiert. Die Beteiligungsformen ermöglichten eine breite Partizipation der Gemeinschaft und die Steingrube wird bis heute als äußerst gelungenes Projekt wahrgenommen mit dem sich die Bürgerinnen und Bürger gerne identifizieren.

Steingrube, der grüne Stadtpark für alle



Verkehrsübungsplatz der Steingrube

Quelle: HNW Landschaftsarchitektur Homeister von Weymarn PartGmbB



Multifunktionshof des Scharnhorstgymnasiums

Quelle: HNW Landschaftsarchitektur Homeister von Weymarn PartGmbB



Spielplatz Steingrube

Quelle: HNW Landschaftsarchitektur Homeister von Weymarn PartGmbB



Kleine Steingrube bei Nacht

Quelle: HNW Landschaftsarchitektur Homeister von Weymarn PartGmbB

Steingrube, der grüne Stadtpark für alle



Lageplan mit den einzelnen Begegnungsorten der Parkanlage
Quelle: HNW Landschaftsarchitektur Homeister von Weymann PartGmbH



Übersicht der Sport- und Erholungsflächen der Steingrube
Quelle: Chriss Grossmann